

Himmel über Fällanden

FÄLLANDEN. Der Kunstmaler Matthias Schaedler zeigt im Gemeindehaus Fällanden Einblicke in sein umfassendes künstlerisches Schaffen. Für Schaedlers Werke hat sich das Gemeindehaus in ein Kunsthaus verwandelt.

GABY OEHLER HUNZIKER

Sichtlich stolz, dass das Gemeindehaus für eine gewisse Zeit in ein Kunsthaus verwandelt worden ist, eröffnete der Gemeindepräsident Rolf Rufer am vergangenen Samstag die Kunstausstellung in Fällanden. Organisiert und durchgeführt von der Kulturgruppe Fällanden Benglen Pfaffhausen. Rufer präsentierte den Kunstmaler und Erwachsenenbildner Matthias Schaedler aus der eigenen Gemeinde mit sympathischen Worten. Für Schaedler bietet sich mit dieser Ausstellung im Gemeindehaus eine erstmalige Gelegenheit, eine umfassende Auswahl seiner eindrücklichen Bilder, Bogen, Zyklen und Zeichnungen in Kohle und Aquarell einer breiten Öffentlichkeit als Einzelausstellung vorzustellen.

Bedeutung der Zyklen

Aus seinen Eröffnungsworten und im persönlichen Gespräch spürt man Matthias Schaedlers Passion zur Malerei, ja sie ist beinahe greifbar. Er liebt das künstlerische Schaffen mit den Händen, dem Papier, dem Pinsel und den Farben. Der studierte Germanist und Philosoph lässt die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung an der Sinnlichkeit, welche er der Malerei abgewinnt, teilhaben.

Für den Augenmenschen Schaedler, wie er sich selber bezeichnet, zählen weniger einzelne Bilder. «Für mich haben Zyklen eine viel grössere Bedeutung wie beispielsweise diese vier Bilder, die ich kürzlich gemalt habe. Sie zeigen den Himmel über Fällanden in verschiedenen Blautönen.» Seine Liebe zur Natur, zu den Wellen im Wasser, zu den Wolken am Himmel, den Pflanzen inspirieren den Kunstmaler Schaedler immer von Neuem. Nicht nur in seiner Heimat,



Der Künstler Matthias Schaedler während der Vernissage im Gespräch. Bild: Gaby Oehler Hunziker

auch im fernen Himalaya, wo es ihn und seine Gattin, Fides David, immer wieder hinzieht. «Meine Frau ist übrigens die grösste Kritikerin meiner Werke», fügt er an. Im Ausland besucht das Paar gerne die Ausstellungen von Tizian und Velasquez im Museo Nacional del Prado in Madrid.

Kunstraum im Gemeindehaus

Die Architektur und die Grösse der öffentlich zugänglichen Räume des Gemeindehauses in Fällanden boten sich in idealer Weise an für die eindrucksvolle Präsentation der Bilder von Matthias Schaedler. «Helle Räume, verbunden mit Gängen und Bögen verfließen ineinander. Ich beginne mit einem

Zyklus meiner Bilder in einem Raum und lasse ihn in einen anderen Raum ausklingen», so der Kunstmaler. So fühlt man sich als Besucher durch die Räume geleitet. Dank der grosszügigen Örtlichkeit haben die Bilder genügend Raum, um ihre verschiedenen Geschichten zu erzählen.

Von Bachs Musik inspiriert

Matthias Schaedler liebt die Musik von Johann Sebastian Bach über alles. «Wenn ich in meinem Atelier bin, so ist seine Musik meine Inspirationsquelle.» So wurde die Vernissage, was liegt näher, von Bach-Musikstücken umrahmt, vorgetragen von Volker Messerknecht auf dem Violoncello.

AUSSTELLUNG

Führungen mit Matthias Schaedler

Die Ausstellung von Matthias Schaedler bleibt im Gemeindehaus Fällanden bis zum 28. März 2015. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr, 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 8 bis 11.30 Uhr, 14 bis 18.30 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 14 Uhr. An den Samstagen 6. Dezember und 24. Januar 2015 jeweils 13.30 bis 15.30 Uhr führt der Künstler durch die Ausstellung. (red)

Eröffnungskonzert

FÄLLANDEN. Am Samstag, 15. November, findet in der katholischen Kirche in Fällanden um 19 Uhr das Eröffnungskonzert des Schuljahrs 2014/2015 der Schülerkonzertreihe «con entusiasmo» statt. Unter dem Motto «Festmusik» zeigen begabte Schülerinnen und Schüler ihr Können.

Im Zentrum des Konzerts steht das Spinett – ein selten gehörtes Instrument. Die Besucher dürfen seinen Klängen als Begleitinstrument von Gesang, Blockflöten oder Geigen wie auch als Soloinstrument lauschen. Das Konzert ermöglicht einen Einblick in die qualitativ hochstehende Arbeit der Regionalen Musikschule Dübendorf und darf als würdiger Saisonauftakt bezeichnet werden. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten. (red)

Chlausbesuch

FÄLLANDEN. Die Chläuse und Schmutzli der St. Nikolaus-Gesellschaft Fällanden sind dieses Jahr von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Dezember, unterwegs. Einen Tarif für den Besuch des Nikolaus gibt es grundsätzlich nicht. Die Gesellschaft ist jedoch für den Unterhalt von Kleidern und Bärten sowie zur Unterstützung von Bedürftigen im Sinne unseres Vorbilds, des heiligen Bischofs St. Nikolaus von Myra, auf Spenden durch die Familien angewiesen.

Anmeldung unter www.Samichlaus-Faellanden.ch. Anmeldeschluss ist der 21. November. Auskunft erteilt Telefon 044 826 02 64 (abends). (red)

Raserdelikt

SCHWERZENBACH. Ein 29-jähriger Italiener war am Samstag in Schwerzenbach gegen 18.15 Uhr auf der Kornstrasse mit massiv übersetzter Geschwindigkeit unterwegs. Vor der Einmündung Schulstrasse verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug und prallte gegen einen Betonpoller. Er blieb unverletzt. Der Lenker verfügte über keinen Führerausweis. Wegen der Begehung eines Raserdelikts wird er der Staatsanwaltschaft See/Oberland zugeführt. Hinweis an Telefon 044 938 3010. (red)

Andacht im Vieri

SCHWERZENBACH. Jeden zweiten Freitag im Monat findet eine ökumenische Andacht im Altersheim Im Vieri statt. Diese wird abwechselnd von der Reformierten und Katholischen Kirche gestaltet. Auch Besucher, die nicht im Wohn- und Pflegezentrum wohnen, sind willkommen, mit den Bewohnern zusammen zu feiern. Die nächste Andacht findet am Freitag, 14. November, um 10 Uhr im Aufenthaltsraum im 4. Obergeschoss mit dem katholischen Seelsorger Luis Perez Uvalle statt. (red)

Zweimal Kino

FÄLLANDEN. Heute Freitag, 7. November, zeigt die Filmfabrik Fällanden gleich zwei Filme: um 17 Uhr beginnt «Ich – einfach unverbesserlich 2», der Animationsfilm für Kinder ab 10 Jahren. Darin hilft Gru, der Ex-Super-Bösewicht, bei der Verfolgung eines riesigen Magnet-Raumschiffs.

Ab 20.15 Uhr läuft der Thriller «Blow Out», bei dem der Zeuge eines Unfalls auf eine unglaubliche Spur stösst. Bar und Kasse in der Zwicky-Fabrik sind ab 19.45 Uhr geöffnet. (red)

LOOSLIS PUPPEN IM CHIMLI

Traditionsgemäss bietet das AWS Kulturforum jedes Jahr auch ein Theaterstück für die Jüngsten. Mit Unterstützung der Gemeinde ist der Besuch für sie gratis. Heuer war Tobias Looslis Puppentheater in Schwerzenbach zu Gast. Das Märchen «Rumpelstilzchen» begeisterte rund 50 Kinder. Loosli feiert nächstes Jahr sein 60-jähriges Bestehen – und alle hoffen auf ein Wiedersehen. Bild: pd



Gemeinde mit neuer Wasserversorgung

SCHWERZENBACH. Der Gemeindeversammlung vom 28. November wird ein neues Wasserversorgungsreglement zur Genehmigung unterbreitet.

Das heutige Reglement über die Wasserabgabe der Wasserversorgung Schwerzenbach wurde von der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 1964 genehmigt. Es bedarf einer Totalrevision. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat ein auf die heutigen Bedürfnisse abgestimmtes Reglement über die Wasserversorgung erarbeitet. Es enthält im Wesentlichen Bestimmungen über den Bau, Betrieb und Unterhalt sowie die Finanzierung der Wasserversorgungsanlagen und die Beziehungen zwischen der Wasserversorgung und den Bezüglern.

Gegenüber dem bisherigen Reglement sind wichtige Präzisierungen und klare Regelungen aufgenommen worden. Insbesondere werden die Eigentumsverhältnisse der Hausanschlüsse klar umschrieben, was bisher teilweise zu Diskussionen geführt hat. Soweit solche Hausanschlüsse im öffentlichen Grund sowie in öffentlichen Strassen liegen, stehen diese im Eigentum der Wasserversorgung. Die erstmalige Erstellung obliegt dem Grundeigentümer. Für die Festlegung der Benützunggebühren erlässt der Gemeinderat unverändert einen Gebührentarif. Für wertvermehrende Investitionen erfolgt neu ein Nachbezug von Anschlussgebühren, sofern der Mehrwert 50 000 Franken übersteigt. Das neue Reglement soll auf den 1. Januar 2015 in Kraft treten.

Bauberechnung Zielackerstrasse

Für den Ausbau des Rad- und Gehwegs entlang der Zielackerstrasse bewilligte die Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2012 für den Teilabschnitt entlang des Fussballplatzes einen Kredit von 282 000 Franken. Die Bauabrechnung schliesst bei Gesamtaufwendungen von 252 432 Franken mit einer erfreulichen Kreditunterschreitung von 29 568 Franken oder rund 10,5 Prozent ab.

Minderkosten von rund 33 700 Franken resultierten infolge eines günstigeren Unternehmerangebots bei den Tiefbauarbeiten. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zu dieser Bauabrechnung.

Spital Uster neu eine AG

Die Umwandlung des Zweckverbands Spital Uster in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft und die Zustimmung zur Interkommunalen Vereinbarung wird der Gemeindeversammlung vom 28. November zur Vorberatung unterbreitet. Das Spital Uster stellt die medizinische Grundversorgung im oberen Glattal und im Zürcher Oberland sicher. Die Einwohner sollen weiterhin auf die medizinische Kompetenz vertrauen können. Das Spital Uster soll diese wichtige Aufgabe weiterhin und auch langfristig im Interesse der Gemeinden seines Einzugsgebiets wahrnehmen.

Der Zweckverband ist nicht mehr die geeignete Rechtsform zur Führung eines modernen, auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichteten Spitals. Die Verbandsstruktur ist in einem dynamischen Umfeld zu träge. Mit der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft wird die nötige Flexibilität geschaffen. Die Delegiertenversammlung des Zweckverbands beantragt den angeschlossenen Gemeinden die Zustimmung zu dieser Rechtsformumwandlung. Abschliessend werden die Gemeinden an der Urnenabstimmung vom 8. März 2015 über die Vorlage befinden.

Die Rechtsformumwandlung kommt nur zustande, wenn alle Trägergemeinden, die am 1. Januar 2015 Mitglied des Zweckverbands sind, der Grundsatzfrage zustimmen. Für die bisherige Beteiligung am Spital würde die Gemeinde Aktien im Wert von 865 000 Franken erhalten. Dies wird rund 3,6 Prozent des Aktienkapitals entsprechen.

Gemeinderat Schwerzenbach